

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 8 (1899)
Heft: 52

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erscheint am Samstag

Paraissant le Samedi

Abonnement:

Für die Schweiz: 3 Monate Fr. 2.—, 6 Monate " 3.—, 12 Monate " 5.—

Für das Ausland: 3 Monate Fr. 3.—, 6 Monate " 4.50, 12 Monate " 7.50

Vereins-Mitglieder erhalten das Blatt gratis.

Inserate:

7 Cts. per 1spaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Bei Wiederholungen entsprechend Rabatt.

Vereins-Mitglieder bezahlen 3/4 Cts. netto per Millimeterzeile oder deren Raum.



Abonnements:

Pour la Suisse: 3 mois Fr. 2.—, 6 mois " 3.—, 12 mois " 5.—

Pour l'Étranger: 3 mois Fr. 3.—, 6 mois " 4.50, 12 mois " 7.50

Les Sociétaires reçoivent l'organe gratuitement.

Annonces:

7 Cts. par millimètre-ligne ou son espace. Rabais en cas de répétition de la même annonce.

Les Sociétaires payent 3/4 Cts. net par millimètre-ligne ou son espace.

Organ und Eigentum des Schweizer Hotelier-Vereins

8. Jahrgang | 8^{me} Année

Organe et Propriété de la Société suisse des Hoteliers

Redaktion und Expedition: Sternengasse No. 21, Basel * TÉLÉPHONE 2406 * Rédaction et Administration: Sternengasse No. 21, Bâle.

Ablösungen der Neujaars-Gratulationen.

Exonérations des Souhais de Nouvelle-Année.

Durch einen Beitrag zu Gunsten der Fachschule des Schweizer Hotelier-Vereins haben sich von den Neujaarsgratulationen entbanden:

- Bis zum 2. ds. eingegangene Beiträge: Sommes versées jusqu'au 2 Décembre: Hr. Erne, M., Hotel Schrieder, Basel, Fr. 10

- Vom 2. bis 9. Dez. eingegangene Beiträge: Sommes versées du 2 au 9 Décembre: Hr. Berner F., Luzern, Fr. 10

- Vom 9. bis 16. Dez. eingegangene Beiträge: Sommes versées du 9 au 16 Décembre: Hr. Balli & Cie, Grand Hotel, Locarno, Fr. 20

- Vom 16. bis 23. Dez. eingegangene Beiträge: Sommes versées du 16 au 23 Décembre: A.-G. Grand Hotel National, Luzern, Fr. 20

- Vom 23. bis 30. Dez. eingegangene Beiträge: Sommes versées du 23 au 30 Décembre: Hr. Amsler-Hünerwadel W., Hotel Schiff, Baden, Fr. 10

- Uebertrag Fr. 1095
- Hr. Hug J. P., Hotel Suisse, Nice, Fr. 10
- Kienberger J., Hotel Quellenhof, Ragaz, 10
- Kirchner L., Hotel Steinbock, Chur, 10
- Kraecht C., Hotel Baur au Lac, Zürich, 20
- Herren Landgraf & Gaeng, Hotel Bellevue au Lac, Lugano, 10
- Hr. Matti J., Hotel des Alpes, Interlaken, 10
- Martignoni H., Hotel de la Paix, Montreux, 10
- Menge H., Claridge's Hotel, London, 20
- Michel R., Hotel Post, Parpan, und Hotel Berné, Nyon, 10
- Morlock F., Hotel Limmathof, Zürich, 10
- Morlock H., Hotel de Berne et Hotel de Suede, Nice, 10
- Müller C., Kurhaus Stos und Hotel Quisenberg, Neuhäuser, 10
- Niess W., Hotel Victoria, Genève, 10
- Obermayer Ch., Hotel Hof Ragaz, Ragaz, 10
- Oettinger Max, Basel, 10
- Fam. Pfister-Peter, Hotel Pfister, Lugano, 10
- Hr. Finisch C., Peten, 10
- Regli G., Hotel Rigi, Luzern, 10
- Riester K., Bad Pfäfers und Hotel Assouan, Assouan, 10
- Herren Rothedüer A. & Segesser, Hotel Schweizerhof, Neuhäuser, 20
- Schättli & Steiger, Hotel Europe, Basel, 5
- Hr. Schellenberg H., Hotel Krone, Winterthur, Société du Grand Hotel, Territet, 20
- Hr. Waeber Alph., Hotel du Faucon, Fribourg, 10
- Wegler A., Kurhaus, Magglingen, 5
- Waltz G., Hotel Central, Chaux-de-Fonds, 10
- Wegenstein F., Neuhäuser, 20
- Weller Ed., Hotel Haufler, Leipzig, 20
- Witzig Th., Bahnhof-Restaurant, Winterthur, 10
- Zingg J. G., Hotel Monopoli & Metropol, Luzern, 15

Die Redaktion glaubt im Sinne aller Mitglieder zu handeln, wenn sie auch die grössten Teil die Presse schuld daran, dass auch die durch den Krieg weniger direkt in Mitleidenschaft gezogenen Engländer fern bleiben. Mit ganz ähnlichen Folgen wird man nächstes Jahr in der Schweiz zu rechnen haben, wenn nicht an Stelle des jetzigen Uebereifers der schweizer Presse eine ruhigere, besonnener Haltung tritt.

- Es sind dies die Herren: Tschumi J., Hotel Beau-Rivage, Ouchy, Müller John, Hotel d'Angleterre, Ouchy, Raach A., Hotel du Faucon, Lausanne, Schmidt J. A., Hotel Beau-Site, Lausanne.

Zum Jahreswechsel.

Die schweizerische Hotellerie kann im allgemeinen auf ein gutes Jahr zurückblicken und sie würde sich wohl nicht lange besinnen, wenn, wie bei Zeitungen oder bei den Eisenbahnen, auch in Bezug auf eine gute Saison Abonnemente möglich wären, sofort auf zehn 1899er Sommer zu abonnieren. Ob dies aber für die gesamte Hotel-Industrie von gutem wäre, ist eine andere Frage; auch ein weniger fettes Jahr hat seine guten Seiten.

Gewiss sollte man an der Wende eines neuen Jahres nicht als Pessimist auftreten, sondern die Zukunft so rosig wie möglich ausmalen, der Enttäuschungen giebt es ja ohnehin genug, wer jedoch die Haltung der öffentlichen Presse, und nicht zum mindesten die schweizerische, verfolgt hat, wird mit uns eingestehen müssen, dass es für die Schweiz ein Schnitt ins eigene Fleisch bedeutet, wenn die Presse, wie es hinsichtlich des südafrikanischen Krieges leider der Fall ist, von der Objektivität der Verurteilungen abweicht und die Angelegenheit mehr als nötig ist, zu der ihrigen macht.

Man mag über die Ursachen des Krieges denken wie man will und mögen die Freiheitsgefühle uns Schweizern es geradezu zur Pflicht machen, mit dem angegriffenen Transvaal und seinen Bewohnern zu sympathisieren, so kann der Denkende und Ueberlegende doch nicht einsehen, warum man sich zu dem Punkte ereifern muss, der aggressiven Kriegspartei (den Engländern) alles Unheil zu wünschen.

Das Hemd liegt einem näher als der Rock. So drastisch dieser Vergleich scheint, so ist er hier doch nichtsdestoweniger am Platze. Was hat die Schweiz von Südafrika und speziell von Transvaal und seinen Bewohnern zu erwarten? Ganz anders muss die Antwort lauten, wenn von England die Rede. Ist es nicht genug, wenn unzählige Familien der besitzenden Klasse, durch die Verluste ihrer Angehörigen in Trauer versetzt, ihre nächstjährigen Vergütungen und Erholungen einschränken, oder gar ganz zu Hause bleiben; muss auch noch der Missmut der Uebrigenden geweckt werden durch fortwährende Aeusserungen unbegrenzter Schadenfreude?

Die französische Presse hat in dieser Beziehung schon Unglaubliches geleistet und diejenige der Schweiz hat sich redlich bemüht, es ihr gleich zu thun. Die Riviera klagt diesen Winter über flauen Geschäftsgang, wenn derselbe auch, was die schwache Frequenz des englischen Elementes anbetriift,

hauptsächlich auf die direkten Folgen des Krieges zurückzuführen ist, so ist doch zum grössten Teil die Presse schuld daran, dass auch die durch den Krieg weniger direkt in Mitleidenschaft gezogenen Engländer fern bleiben. Mit ganz ähnlichen Folgen wird man nächstes Jahr in der Schweiz zu rechnen haben, wenn nicht an Stelle des jetzigen Uebereifers der schweizer Presse eine ruhigere, besonnener Haltung tritt. Gewisse Blätter haben zwar bereits Rückzug geblasen oder sich zum mindesten eine massigere Kritik angeeignet, gleichwohl aber muss der Wunsch ausgesprochen werden, es möchte das Interesse eines Landes, in welchem der Fremdenverkehr eine so grosse volkswirtschaftliche Rolle spielt, nicht länger in mutwilliger Weise zum Nachteile desselben beeinflusst werden. Die Fremden haben schliesslich uns nicht nötig, wohl aber wir die Fremden.

Es sollte uns übrigens nicht wundern, wenn die Hoteliers Veranlassung nähmen, Gleiches mit Gleichem zu vergelten, indem sie sich in gegebenen Momenten derjenigen Blätter erinnern, welche ein Vergütigen daran gefunden, in erwählter Weise schädigend auf den Fremdenverkehr zu wirken; denn bereits sind Stimmen laut geworden, es möchte der Schweizer Hotelier-Verein sich in dieser Angelegenheit ins Mittel legen.

Nachdem wir hiemit unserem Aegerer über die Haltung der Presse gegenüber England Luft gemacht, wollen wir gerne den Vorwurf nehmen, dass auch wir uns, nur in anderer Richtung, haben hineinreissen lassen, indem wir die Aussichten auf die nächstjährige Saison zu sehr grau in grau malen. Es liegt uns ferne, die Hoffnung zu schmälern, dass auch das nächste Jahr ein segnenbringendes werde, jedoch bei allzuviel Optimismus wirken die Enttäuschungen nur um so empfindlicher. Es weiss übrigens ein Jeder, dass die Hauptbedingung einer guten Saison in den Witterungsverhältnissen liegt; setzen wir daher unsere ganze Hoffnung auf einen sonnereichen Sommer, dann werden andere Verunständungen weniger schwer empfunden werden. Mit diesem Wunsche entbieten wir unsern verehrlichen Lesern und Leserinnen ein freundes

Glückauf zum neuen Jahr.

POUR LE JOUR DE L'AN.

L'hôtellerie suisse peut d'une manière générale se déclarer satisfaite de l'année écoulée, et s'il était possible de prendre, comme pour les journaux ou les chemins de fer, un abonnement pour une bonne saison, elle n'hésiterait pas, sans doute, à souscrire de suite à dix étés comme celui de 1899. Une autre question est celle de savoir si cette manière de faire serait avantageuse pour l'industrie hôtelière dans son ensemble; les années plutôt maigres ont, elles aussi, leurs bons côtés. Nous ne répéterons pas ici ce que nous avons dit dans notre rapport sommaire de la saison écoulée et des suites fâcheuses qu'elle pourrait entraîner, mais nous ne saurions passer sous silence le fait que depuis un certain temps on s'évertue plus qu'il ne faudrait à confirmer la crainte que nous avons exprimée de voir l'année prochaine compter parmi les années maigres pour une partie au moins de l'hôtellerie suisse.

Il n'est guère indiqué, sans doute, au moment où l'année va finir, de faire le pessimiste; mieux vaut peindre l'avenir en couleurs aussi riantes que possible, il y aura toujours assez de déceptions comme cela; mais pour peu qu'on observe l'attitude de la presse et de celle du pays en particulier, on conviendrait avec nous que la Suisse se fait tort à elle-même, en permettant à sa presse, comme c'est

Die Linerusta

(Patent-Relief-Tapete)

ist die dekorativste Wandbekleidung.
ist kein Papier oder Karton und hat **bleibendes Vollrelief**.
ist absolut **waschbar**.
ist **unverwüstlich** und reisst und schwindet nicht.
ist der beste Schutz für die Wände von Zimmern, Treppenhäusern, Vestibuls, Badestuben etc.
ist der beste Ersatz für Holztafel und billiger.
Muster und Kataloge sendet franco

J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,
38 Bahnhofstrasse 38.



Malaga-Kellereien
von
Alfred Zweifel in Lenzburg
(Eidg. Zoll-Niederlage)
Spezial-Geschäft und Lager authentischer
Malaga Weine
Insel Madeira (auch Koch-Weine)
Jerez (Sherry) — Oporto
Marsala — Cognac
Versandt in Original-Flaschen und Flaschen.
Seit Jahren in vielen ersten Etablissements eingeführt.
Export nach dem Ausland ab obigem Zoll-Lager. 2285

HABANA-HAUS MAX OETTINGER
Basel, St. Ludwig 1/2, Zürich
FEINSTES SPEZIALGESCHÄFT FÜR HOTELS
CIGARREN & CIGARETTEN

TORIL

Schutzmarke.
Fleisch-Extract
enthält mehr Nährkraft, ist wohlschmeckender und zudem billiger als die Liebig'schen Extracte und in allen besseren Drogen-, Delicatessen-, Colonialwaren-Handlungen und Apotheken zu haben.
General-Vertrieb: **Alfred Joël, Zürich.**

CHAMPAGNE
Pommery & Greno, Reims
GRANDS VIGNONS
EXTRA DRY
AGENTS GÉNÉRAUX
Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

Grosses Luxuswagen-Depot.
Oscar Janka, Zürich.



Permanentes Lager
von über 50 Wagen in jedem Genre.
Gebrauchte
Omnibusse, Landauer, Chaisen etc.
stets vorrätig. 219 K134Z
Tausch nicht ausgeschlossen.
Weitgehendste Garantie.
Ebenso grosse Möbelfabrik.
Zeichnungen, Preislisten stehen gerne zu Diensten, besonders der Sätze für Hotel-einrichtungen.

BUFFO

213
Neuer flüssiger Fleisch-Extract.
Unerreicht in Bezug auf Wohlgeschmack und Aroma.
Ergibt mit heissem Wasser sofort die feinste und kräftigste Bouillon.
Hergestellt von der **Eiweiss- und Fleisch-Extract Compagnie.**
General-Vertretung: **Alfred Joël, Zürich.**

Feinste
Bordeaux und Burgunder Weine
J. Calvet & Cie
Bordeaux, Beaune, Jonzac-Cognac.

Monopol für die Schweiz:
Albert Baeckler jr., in Kreuzlingen.

Direktor-Stelle

in einem grossen Kurhotel der Ostschweiz ist zu besetzen.
Kautionsfähige Reflektanten belieben sich gefl. zu melden, unter Angabe der bisherigen Thätigkeit und Befähigung der Photographie unter Chiffre R 4071 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen. 304

MAISON FONDÉE EN 1811
BOUVIER FRÈRES
NEUCHÂTEL (SUISSE)
SWISS CHAMPAGNE
DOUX TRÈS SEC
MI-SEC BRUT
SEC ROSÉ
Schweizerische
Verlags-Druckerei
BASEL.
Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Neu, überraschend
schon wirklich gut
zu sein geeignet
sind meine
**Hubertus-
Pfeifen**
Preis mit acht Wäskel
100 cm M. 3,75, 75 cm M. 3,25
mit Akkor 100 cm M. 3,--
75 cm M. 2,75, kurze
Jagdpfeifen M. 2,50.
Preisliste unsonst.
Allein-Verkäufer
überall gesucht.
M. Schreiber
Hollfelderstr.
Düsseldorf.

Prospekte, Post-
karten u. Menus
Wein- u. Speise-
karten, Notizen etc.
mit Ansicht.
Schweizerische
Verlags-Druckerei
BASEL.

AVIS.
J'ai l'honneur de porter à votre connaissance que le
1^{er} janvier 1900, je me retirerai de la direction de
l'Hôtel des Boulangers
à BERNE.
En vous remerciant sincèrement de la confiance que
vous avez bien voulu me témoigner, je vous prie, M. . . .
de vouloir reporter votre bienveillance sur mon successeur,
Monsieur A. MENNET-STUDER.
Agréez, M. . . ., l'assurance de ma considération très
distinguée.
M^{me} E. EGGIMANN-EGGER.
Me référant à l'avis ci-dessus, je vous assure que je
ferai tous mes efforts pour conserver la renommée bien
connue et bien méritée de
l'Hôtel des Boulangers.
J'espère acquérir ainsi la confiance d'une honorable
clientèle.
Agréez, M. . . ., l'expression de mes sentiments res-
pectueux.
A. MENNET-STUDER
depuis 26 ans Chef de cuisine au
Grand Hôtel des Alpes,
à MÜRREN.
308
Madame EGGIMANN et la famille MENNET-STUDER
profitent de l'occasion pour vous présenter leurs meilleurs
souhaits de bonne année.

Zu vermieten in Luzern.
Durch Zufall ein best eingeführtes vorzüglich ge-
legenes
Hotel und Pension.
70 Betten, Lift etc. Nur nachweisbar tüchtige, kautions-
fähige Bewerber. Späterer Kauf nicht ausgeschlossen.
Gefl. Offerten befordern sub Chiffre O 675 Lz.
Orell Füssli-Annoncen in Luzern. 311

Zu verkaufen
wegen vorgerücktem Alter ein grosses
Hotel & Pension
in prachtvollster Lage in einem der ersten Kurorte der ital.
Schweiz. **150 Fremdenbetten, Lift, Warmwasserheizung,**
grosse, wunderschöne Veranden mit **bleibender** freier und
schönster Aussicht, sowie **grosse Gartenanlagen.**
Gebäude auf's solideste und schönste ausgeführt, feinste
Ausstattung des Mobiliars und im besten Betriebe. Anzahlung
circa 500 Mille. Für tüchtigen Hotelier ausgezeichnetes Geschäft,
auch für Aktienunternehmung.
Seriöse Anfragen unter Chiffre **H 306 R** an die Expedition.

MANUFACTURE DE COUVERTURES DE LAINE
E. GIRARDET & C^{ie}
A LA SARRAZ (VAUD)
Couvertures blanches et de couleur
pour Hôtels.
THIBAUDES OU DESSOUS DE TAPIS.
Envoi d'échantillons et prix sur demande. 2284

Vins fins de Neuchâtel
SAMUEL CHATENAY
Propriétaire à Neuchâtel 288
SEPT MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT
Expositions universelles, internationales et nationales.
Marque des hôtels de premier ordre.
Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.
Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 58 Queen Street City EC.

COMESTIBLES.
E. CHRISTEN, BALE.

G. Helbling & Cie.,
Zürich I
Stadelhoferplatz 18.
Central-Heizungen
aller Systeme.
**Lüftungs- und Trocken-
Anlagen.**

Tapezierer-Artikel en gros
Polstermaterialien | Teppichstangen
Rosshaar | Bodenteppiche
Wolle | Tischteppiche
Bettedfedern | Störrenstoffe
Matratzendrille | Portièren
Möbelstoffe | Vorhang-Cretonnes
Wachstücher | Passementeries
SCHOOP & Co, ZÜRICH.

Singer's Friedrichsdorfer Zwieback
ist ein in Geschmack, Güte und Feinheit unerreichter Thee-,
Kaffee- und Tafel-Zwieback.
Ärztlich empfohlen. Monate lang haltbar.
EXPORT.

Singer's Zwieback- und Leckerli-Fabrik
Fischmarkt 12 * BASEL * Klarastrasse 13.
Lieferant von Spitätern, Hotels und Luftkurorten. (Zag B319)

Institution Brid & Gubler,
Chailly sur Lausanne.
Vorbereitung auf die Hoteller-Fachschule in Ouchy.
Referenz: Herr Direktor Tschumi, Hotel Beau-Rivage, Ouchy.
Direction:
H. Brid, ehemal. Leiter der Fachschule und J. H. Gubler.

aus bevorzugten Lagen
in ausgezeichneten Qualitäten
Reingehaltene feine K 367 Z
OSTSCHWEIZER
WEINE
A. RUTISHAUSER
& C^{ie}
SCHERZINGEN
OTHURGAU
in Gebinden und Flaschen

Verstopfung, Fettsucht, Gicht.

APENTA

Das Beste Ojener Bitterwasser.

„Ein kosmopolitisches Heilmittel“.

„Gegen Chronische Obstipation“, Geh.-Rat Prof. OSCAR LIEBRECHT.
„Bei Behandlung der Fettsucht“, Inst. Bericht aus der Klinik von Geh.-Rat Prof. Dr. G. ERHARD.
„Zur Verbütung von Gichtanfällen“, Dr. J. ALTHAUS, London.
„Als Blureinigungsmittel“,
„Für Kinder geeignet“, The Practitioner, London.
„Dauerlich gleichbleibend“, Professor Dr. LANCIEREUX, Paris.

„Wirkt weicher als die gebräuchlichsten Bitterwässer“, Professor Dr. S. BOVLOVSKY, Moskau.
„Ein günstiger zusammengesetztes Bitterwasser ist uns nicht bekannt“, Prof. L. LIEBERMANN, Budapest.
„Für die Patienten leicht verträglich“, Prof. G. BACCELLI, Rom.
„Der Reichtum dieses Wassers in schwefelsaurer Magnesia ist auf fallend“, Medical Journal, New-York.



Parqueterie Baden

puisse paraître cette comparaison, elle n'en est pas moins appropriée à la situation. Qu'avons-nous à attendre en Suisse de l'Afrique du Sud, plus spécialement du Transvaal et de ses habitants? La réponse sera bien différente lorsqu'il s'agit de l'Angleterre. Ne suffit-il pas que beaucoup de familles de la classe aisée, mises en deuil par la perte de leurs proches, se verraient obligées de restreindre l'année prochaine leurs plaisirs et leurs délasséments, ou même de rester entièrement chez elles? Faut-il encore exciter le déplaisir des autres par l'ex-

empfehlen in tadelloser Ausführung ihr bewährtes Fabrikat in gewöhnlichen Riemen und Tafeln vom 268 H570GZ einfachsten bis zum reichsten Dessin. Asphaltriemen u. Luxusparquets Export. als Spezialität. Export.

1. Eröffnung
2. Les de
3. Faust
4. Der die
5. Schwei
6. Die G
7. Rheum

Baden (Aargau).
1889.
Export. als Spezialität. Export.

Gasgesellschaft

(System Dr. Carl Auer v. Welsbach).

Um unsere echten und bewährten Produkte dem verehrl. Publikum noch leichter und allgemeiner zugänglich zu machen wie bisher, haben wir unsere Verkaufspreise neuerdings namhaft herabgesetzt und mit unseren Vertretern ein Abkommen getroffen. Gemäss welchem

ab dem 15. ds. Monats

für die ganze Schweiz folgende Verkaufspreise in Kraft treten:

Complete Lampen:

C (Brenner, Glühkörper und Cylinder)	Fr. 7.—	N (Brenner, Glühkörper und Cylinder)	Fr. 6.—
C mit Kleinstellvorrichtung (Ketten-Ring)	10.50	N mit Kleinstellvorrichtung (Ketten-Ring)	10.—
C (Brenner, Glühkörper und Cylinder mit Kleinstellvorrichtung (Hebel))	9.75	A (Brenner, Glühkörper und Cylinder)	6.50
C Starklichtbrenner (Brenner, Glühkörper und Cylinder)	8.50	A mit Kleinstellvorrichtung (Ketten-Ring)	10.—
C Starklichtbrenner (Brenner, Glühkörper und Cylinder), mit Kleinstellvorrichtung (Ketten-Ring)	10.50		

Glühkörper für Lampe C Fr. 1.—
" " " N und A — 90

Dépôts an allen grösseren Plätzen der Schweiz.

Wir bitten das verehrl. Publikum, darauf zu achten, dass nur die mit unserer gesetzlich geschützten Schutzmarke versehenen

Brenner Schutzmarke auf der Brennerkrone: (Gasglühlicht Dr. Auer v. Welsbach)

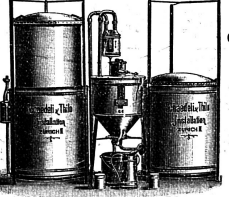
Glühkörper Schutzmarke: unsere echten Produkte sind.



Rouleaux de papier perforé pour closets
(antipette), (jolis petits rouleaux de 900 et 800 feuilles) sont livrés à très bon marché par les Papeteries de Bex. Celles-ci recommandent aussi leurs parchemins, papiers pour détreés, papiers soie et papiers nappe comme spécialité.

Für Hotel- und Kurhausbesitzer! Acetylenbeleuchtung

Schönstes und billigstes Licht der Jetztzeit.
Übernahme ganzer Installationen, verbunden mit unseren Acetylenapparaten.



Prämiiert mit goldenen Medallion an der Ausstellung in Cannes 1899
Gewerbe- u. Fachausstellung Thun 1899
Prinzip:
Direkte Vergasung des Carbid unter Wasser.
Nicht Tropfsystem.
Vollständige Reinigung des Gases, daher absolut rissfrei.
Normaldruck v. 8 cm. Wassersäule.
Explosion total ausgeschlossen.
Einfache Bedienung durch Jedermann.
Leicht zu handhaben.

Zur Anfertigung von Kostenberechnungen, detaillierten Plänen, Beschreibungen stehen wir gern zu Diensten.
Schaedeli & Thilo, Installationsgeschäft, Zürich III
Prospekt gratis * Bäckerstrasse 60 * Prospekt gratis
Referenz: Kurhaus & Hotel Schönfels (Kt. Zug), Anlage mit 300 Flammen.

A vendre ou à louer dans une grande ville de la Suisse romande

un hôtel

de 40 lits, d'ancienne réputation, avec grand café-restaurant-brasserie. Bonne et fidèle clientèle. Position en plein quartier des affaires. Station de tramways. Facilités de paiement.
Ecrits sous chiffre E 13248 L à l'agence de publicité Haasen-stein & Vogler, à Lausanne.

Neuheit! Ingrain-Tapeten in Oelfarben.
Einfarbig und in vielen, feinen Dessins.
Vornehmste Wandbekleidung, prachtvolle Stoffierung, ausserordentlich solide (abwaschbar) und in sehr missiger Preislage.
J. Salberg, Fraumünsterstrasse 11, ZÜRICH. Telephone Nr. 19230.
Für die Herren Hotelbesitzer Vorzugspreise.
Vertreter an allen grös. Plätzen der Schweiz.

MAISON FONDÉE EN 1829.
SWISS CHAMPAGNE
EXPOSITION GENEVE NATIONALE 1896
MEILLE D'OR
Extra Dry Louis Mauller & Co
MOTIERS-TRAVERS (Suisse). 1896

Kupferne Kochgeschirre

in nur solider, kräftiger Ausführung, mit doppelstarken Böden.
Speziell für Hotel- und Restaurationsgebrauch
Anfertigung nach Massangabe in kürzester Zeit.



221
Spezialität: Geeignete Kücheneinrichtungen für Hotels, Restaurants und Cafés.
Weitestgehende Garantie für Haltbarkeit.

Das Kurhaus Breitlauenen

(1486 M. ü. M.)
unmittelbar neben der Station der Sehnige Platte-Bahn gelegen
ist für nächste Saison zu vermieten.
Dieses Hotel wurde bedeutend vergrössert und teilweise neu möbliert; es enthält 18 Zimmer mit 32 Betten, einen neuen Speisesaal und die nötigen Dependancen.
Unvergleichlicher Blick auf Interlaken, das Böödel und die beiden Seen. **Prächtige Waldspaziergänge.**
Näheres durch die Betriebsdirektion der Berner Oberland-Bahnen in Interlaken.

Spezialität in Bügelmaschinen

mit Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression und automatischem Einlassapparat, für Hand- u. Motorbetrieb.
Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können.
Maschinenfabrik C. Seguin, Mülhausen i. E.
Prospekt und Preisliste gratis und franco. 2372

Für Aktien-Hotels.

Der Eigentümer eines modern ausgestatteten Hotel II. Ranges in Interlaken, ca. 80 Betten, wäre, um sich vom Betrieb zurückziehen, nicht abgeneigt, sein Geschäft an eine Aktien-Hotel-Gesellschaft anzuschliessen mit grosser Beteiligung. — Anfragen erbeten unter Chiffre CM 5689 Q an Haasenstein & Vogler, Bern.

Hotel-Direktor

gesetzten Alters, tüchtig und erfahren, kautionsfähig, sucht seine jetzige Stelle auf 1. März 1900 zu verändern.
Geil. Offerten unter Chiffre H 285 R an die Expedition dieses Blattes.

Der beste, billige, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg
NACH LONDON
geht über Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover
Einzige Route
welche drei Schnell-Dienste täglich führt, welche einen direkten Schnell-Dienst mit durchgehenden Wagen III. Kl. führt, deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und welche unter Vermeidung
von Basel in 19 Std. nach London.
Fahrpreise **Basel-London**:
Einfach Fahrt (15 Tage) I. Kl. Fr. 120.95. II. Kl. Fr. 89.25
Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Fr. 198.— II. Kl. Fr. 147.90
Seefahrt nur 3 Stunden.
Fahrplanbücher und Anskunft erteilt gratis die Kommerzielle Vertretung der Belgischen Staatsbahnen und Postdampfer Kirchgartenstrasse 12, Basel.

Stellengesuche Demandes de places

In dieser Rubrik kosten Stellengesuche bis zu 7 Zeilen, inkl. Portoausgaben für zu befördernde Offerten, Fr. 2.— (Ausland: Fr. 2.20); jede Wiederholung Fr. 1.— Vorzusatzbetrag (in Marken) 100 Pfennig. Inserate müssen jeweilen bis spätestens 10 Tage vor dem Freitag einständig werden, wenn sie in der darauffolgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

Aide de cuisine

williger, guter Arbeiter, mit prima Zeugnisse, nissen, sucht Saison- oder Jahresstelle. Geil. Offerten an die Exped. unter Chiffre 13.

Apprenti-cuisinier

Un jeune homme de 17 ans, robuste, connaissant les deux langues et ayant fait son apprentissage de pâtissier, cherche place d'apprenti-cuisinier dans un bon hôtel de la Suisse allemande. Prière d'adresser les offres et conditions à Monsieur B. Zingg, maître tonnelier, à Vevey.

Chef de cuisine

tüchtiger, solider, in seinem Fach durchnissen, sucht Stelle für die Schweiz oder Süden, auch Jahresstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 992.

Chef de cuisine

gesetzten Alters, sehr tüchtig, solid und zuverlässig, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse und Referenzen, im In- oder Auslande Engagement für die Sommerseason 1900. Offerten an die Expedition unter Chiffre 996.

Chef de cuisine

französisch, 38 ans, ayant travaillé 8 années en Suisse ou en Allemagne, demande place pour les offres à l'adm. du Journal sous chiffres 16.

Chef de cuisine

tüchtiger, solider Mann, mit prima Zeugnisse, sucht Stellung für Saison, event. Jahresstelle. Geil. Offerten an die Exped. unter Chiffre 12.

Chef de réception-caissier-secrétaire

sucht passende Stelle. Engagement, am liebsten zu demselben Gelegenheit geboten ist, sich mit dem Abschliessen der Arrangements zu befassen. Prima Referenzen. Offerten an die Exped. unter Chiffre 905.

Congierge

31 Jahre alt, der 4 Hauptsprachen mächtig, gegenwärtig im Süden in Stellung, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen von Häusern I. Ranges, Jahres- oder Saisonstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 961.

Congierge

Schweizer, 32 Jahre alt, verheiratet, im besten Zeugniss, bester Congierge, gegenwärtig in Saisonstelle, sucht wieder solche oder Jahresstelle. Derselbe spricht deutsch, französisch, englisch und spanisch. Offerten an die Exped. unter Chiffre 5.

Congierge-Conducteur

39 Jahre alt, mit prima Referenzen, sucht Anstellung, am liebsten jahreslängliche. Eintritt sofort oder nach Belieben. Offerten an die Exped. unter Chiffre 10.

Geschäftsführer

Jünger Mann, 40 Jahre alt, verheiratet, Elsässer, prima Referenzen, tüchtiger Buchhalter, perfekt französisch und deutsch korrespondierend, auch englisch, wünscht Vertrauensstelle als Sekretär oder Geschäftsführer für Hotel oder Wein- und Bier-Restaurant. Offerten an die Exped. unter Chiffre 6.

Möbelschreiner

Ein jüngerer, tüchtiger, selbständiger Schreiner mit künstlichem Werkzeugen versehen, versteht auf's gründlichste auch Billard zu reparieren und überhauen, sucht per sofort oder später Saison- oder Jahresstelle. Beste Zeugnisse zu Diensten. Geil. Offerten unter Chiffre K 1890 L befördert Keller-Ammann, Haburgerhof, Luzern.

Stellenofferten Offres de places

In dieser Rubrik kosten Personalgesuche bis zu 8 Zeilen, inkl. Portoausgaben für zu befördernde Offerten, Fr. 2.— (Ausland: Fr. 2.20); jede Wiederholung Fr. 1.— für Kleinanzeigen. Offerten müssen jeweilen bis spätestens 10 Tage vor dem Freitag einständig werden, wenn sie in der darauffolgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

Hotel West-End San Remo

sucht zu sofortigen Eintr. ein kleines Kurhaus des Bundeslandes, Offerten mit Beilage von Zeugnissen und Gehaltsansprüchen befördert die Exped. unter Chiffre 7.

Koch

tüchtig für feine Küche, gesucht für Sommeraison in ein kleines Kurhaus des Bundeslandes, Offerten mit Beilage von Zeugnissen und Gehaltsansprüchen befördert die Exped. unter Chiffre 7.

Zeugnishaften & Anstellungsverträge

stets vorrätig für Mitglieder.
Offizielles Centralbureau in Basel.